



Informationsabend: Fachkräftesicherung durch Ausbildung und Beschäftigung von Zugewanderten- Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten

Am 27. Januar 2020 fand in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach ein Informationsabend für Unternehmen, Haupt und ehrenamtliche Flüchtlingshelfer und Flüchtlinge und Migranten statt. Sehr positiv wurde von den ca. 90 Teilnehmenden vor allem der Informationsaustausch und die breite Auswahl an Experten wahrgenommen. In einer abschließenden Talkrunde gab es die Möglichkeit auf Fragen und Probleme des Publikums einzugehen.

Neben dem Vorstellen der Angebote der einzelnen Institutionen gab es reichlich Informationen und Fakten über den Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, das am März neu in Kraft tretende Fachkräfteeinwanderungsgesetz und die Zertifizierungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Unterstützungsleistungen des Arbeitgeberservice – Ghandi Eleyow (Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Bad Kreuznach)

Vorstellung der KAUSA Servicestelle und des Coaches für betriebliche Ausbildung der Handwerkskammer

- Sabine Helfrich (KAUSA), Hans-Joachim Wagner (HWK)

InProcedere - Bleiberecht durch Arbeit (Suzan Azizi & Isabel Seckler)

Vorstellung der IHK-Welcome Center Rheinland-Pfalz sowie Informationen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz – Sabine Mesletzky

Vorstellung des Projekts VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) – Michael Lenzen

Vorstellung der Projekte NetQA & ValiKom– Constanze Küsel (HWK)